

## Welche Versicherungen?

### 1. Berufsgenossenschaftliche Unfallversicherung

Diese Pflichtversicherung deckt das Risiko von Unfällen am Arbeitsplatz auf Wegen von und zur Arbeit sowie vor Berufskrankheiten. Sie ist für Mitarbeiter gesetzlich vorgeschrieben. Für Unternehmer im Gastgewerbe und ohne Lohn mithelfende Ehepartner ist sie freiwillig möglich. Sie wird vom DEHOGA dringend empfohlen, da sie bei schweren Betriebsunfällen eine hervorragende Behandlung, Rehabilitation und Wiedereingliederung ins Berufsleben ermöglicht.

### 2. Die private Unfallversicherung (Privat)

Sie deckt Schäden, die versicherte Personen außerhalb des Berufsrisikos, also privat erleiden. Für Hotelmanager, Hotelbesitzer und Gaststätteninhaber kann sie empfehlenswert sein. Die Frage ist: Wie groß ist das Risiko eines Unfalls außerhalb des Betriebes? (sind die Hobbys alle abgedeckt?)

### 3. Die Krankenversicherung

Sie ist eine Pflichtversicherung. Wer sich nicht versichert, kann sogar mit Bußgeldern bestraft werden. Zur Abdeckung des großen Risikos schwerer Krankheiten und Unfälle ist sie auch unverzichtbar. Wer gesetzlich versichert ist, kann in der Gesetzlichen (GKV) bleiben. Ansonsten müssen sich Unternehmer privat versichern (PKV).

### 4. Die Lebensversicherung / Rentenversicherung

Sie sichert eigentlich mehr das "Über"-leben als den Todesfall. Sie ist im Grunde eine Zusatzversicherung zu der gesetzlichen Rentenversicherung bzw. der Ersatz dafür. Ob als reine Lebensversicherung oder als Lebensversicherung im Verbund mit einem Anlage und Rentenfond: Oft bessere Rendite, selten aber so viel Sicherheit. Allerdings: Die heute abgeschlossene Versicherungssumme kann bei Versicherungsende nicht mehr allzu viel wert sein, - die Inflation lässt grüßen.

Die Altersversorgung sollte nicht vernachlässigt werden, wenn man später nicht als Sozialfall enden will. Ein Unternehmer sollte eigentlich rund 700 Euro monatlich in seine Altersversorgung investieren, um eine angemessene Rente zu erzielen.

### 5. Freiwillige Arbeitslosenversicherung

Verliert der Unternehmer seinen Betrieb, fällt er ins "soziale Loch". Sofern er keine Rücklagen hat, bleibt oft nur Hartz IV. Seit einiger Zeit gibt es nun auch eine freiwillige Arbeitslosenversicherung.

## 6. Die Haftpflichtversicherung

Sie deckt die Risiken, die durch schuldhaftes oder fahrlässiges Verhalten eines Gastronomen oder seiner Mitarbeiter gegenüber Gästen entstehen.

Insbesondere sind dies: Gewährleistungspflichtschäden aus der allgemeinen Betriebshaftpflicht für Personenschäden, Sachschäden oder Vermögensschäden; Haftung für Verwahrungsrisiken von Beherbergungsbetrieben für die Gefährdungshaftung ebenso wie für die Verschuldenshaftung und die Aufbewahrung von Sachen von Beherbergungsgästen im hoteleigenen Zentralsafe. Produkthaftpflicht, Haftung für bewachte Garderobe; die gesetzliche Haftung für Gäste Pkw; die Gewässerschaden - Haftpflichtversicherung. Die Haftpflichtversicherung sollte eigentlich von jedem verantwortungsbewussten Gastronomen abgeschlossen werden. Erstens zu seinem eigenen Schutz und zweitens aus Verantwortungsbewusstsein den Gästen gegenüber.

## 7. Die Betriebsversicherung

Diese Sachversicherung deckt Schäden, die durch Einwirkung von Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser oder Sturm entstehen. Während die Feuerversicherung innerhalb der Betriebsversicherung unbedingt zu empfehlen ist, bleibt es individuell den Betrieben überlassen, darüber zu entscheiden, inwieweit eine Leitungswasser, Einbruchdiebstahl- oder Sturmversicherung für das jeweilige Haus tatsächlich in Betracht kommt.

Hier sollte ein Versicherungsfachmann beratend hinzugezogen werden.

## 8. Die Betriebsunterbrechungsversicherung

Diese Versicherung deckt das Risiko, das dadurch entsteht, dass ein Betrieb durch äußere Umstände in seiner Funktionsfähigkeit nicht mehr aufrecht gehalten werden kann. Zum Bsp. wenn durch ein Feuer in einem Hotel umfangreiche Renovierungsarbeiten notwendig sind, die ein Beherbergen von Gästen nicht mehr zulassen. Je nach Personalstärke und Höhe der laufenden Kosten ist diese Versicherung durchaus zu empfehlen. Je größer der Betrieb um so wichtiger ist diese Versicherung. Im Falle eines Brandes fällt der Betrieb oft für mehrere Monate aus. In dieser Zeit müssen die Miete, die Nebenkosten, die Löhne, die Versicherungen weiterbezahlt werden. Hinzu kommt der Ausfall des Gewinns, die Kosten für die Zwischenlagerung des Inventars und vieles mehr. Der Rat des Versicherungsfachmanns sollte auch hier gehört werden.

## 9. Rechtsschutzversicherung

Es ist in der Regel nicht existenzgefährdend, wenn man einen Prozess verliert, aber es kann gerade bei Pachtverträgen oder Getränkebezugsvereinbarungen sehr teuer werden, wenn man gezwungen ist, mehrere Instanzen durch zu prozessieren.

## 10. Der DEHOGA Versicherungs-Check

RVM Versicherungsmakler GmbH

Arbachtalstraße 22

72800 Eningen u. A.

Ansprechpartner:

Sven Dünisch

Tel: 07121 923-1664

[dehogabw@rvm.de](mailto:dehogabw@rvm.de)

[www.rvm.de/verbaende/dehoga-baden-wuerttemberg](http://www.rvm.de/verbaende/dehoga-baden-wuerttemberg)

Ihre Gäste vertrauen Ihren Qualitäten – vertrauen Sie unseren. Denn Ihre Branche und deren typische Herausforderungen kennen wir nicht aus der Theorie, sondern aus konkreten und teils langjährigen Kundenbeziehungen.

Im Rahmen unseres kostenlosen RVM-Versicherungs-Checks spüren wir für Sie eventuelle Deckungslücken oder Doppelversicherungen auf und finden dabei genau den Versicherungsschutz, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Zusätzlich profitieren Sie von attraktiven Rahmenkonditionen, welche wir exklusiv für Mitglieder des DEHOGA Baden-Württemberg vereinbart haben.

Unser exklusives Versprechen für alle Mitglieder des DEHOGA Baden-Württemberg: Wir zahlen Ihnen 100 EUR falls nach unserem Versicherungs-Check Ihrer betrieblichen Sach-/Haftpflichtversicherungen Kosteneinsparungen von mindestens 10 % ausbleiben. Und das selbstverständlich bei inhaltlich mindestens gleichbleibender Qualität des Versicherungsschutzes.

### Versicherungen für Hotellerie / Gastronomie:

- Sach- und Betriebsunterbrechungs-Versicherung
- Betriebsschließungs-Versicherung
- Elektronik-Versicherung (z. B. für Kassen und Waagen)
- Maschinen-Versicherung (z. B. Küchen-, Haus- oder Schwimmbadtechnik etc.)
- Betriebshaftpflicht-Versicherung
- D&O-Versicherung
- Rechtsschutz-Versicherung
- Hotel-Storno-Versicherung
- Cyber-Versicherung
- Kfz-Versicherung